

„Mit meinem Einsatz für andere kann ich etwas bewegen.“



Engagement macht Freude

„Ich will meine Stärken kennen lernen.“



„Jetzt habe ich Zeit, etwas ganz anderes zu tun.“



Engagement hilft anderen

Was sind Generationsübergreifende Freiwilligendienste?

- Zeitlich und inhaltlich vereinbartes Engagement
- 6 Monate, mindestens 10 Stunden pro Woche oder drei Monate mit mindestens 20 Stunden pro Woche
- Rahmenbedingungen und Aufgaben sind schriftlich vereinbart
- Keine Altersgrenze nach oben
- Zielgruppen sind besonders Personen, die in der Regel volljährig sind. Berufstätige oder Arbeitslose, (Vor)ruheständler, Studierende, Migranten, Personen im Übergang von Ausbildung zu Beruf, Personen mit Handicaps
- Neue Engagementformen im Modellprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, an dem sich der Deutsche Caritasverband beteiligt

Welche Einsatzmöglichkeiten gibt es?

In sozialen Diensten und Einrichtungen

- mit Kindern und Jugendlichen:
z.B. *Mithilfe bei den Hausaufgaben*
- mit ausländischen Mitbürgern:
z.B. *Unterstützung bei Ämtern und Behörden*
- mit Senioren:
z.B. *Begleitung im häuslichen Umfeld*
- mit behinderten Menschen:
z.B. *Begleitung in der Ausbildung, Freizeit*
- bei Kranken und Sterbenden:
z.B. *Übernahme von Besuchsdiensten*

- in Gruppen und Vereinen:
z.B. *webdesign*
- bei Stadtteilinitiativen:
z.B. *Bürgerplattformen*
- in ökologischen und kulturellen Projekten
- im kirchlichen Bereich
z.B. *Pfarrgemeinde*
- und viele mehr...

Erzählen Sie uns, was Sie sich vorstellen und wir versuchen gemeinsam, ein passendes Einsatzfeld zu finden oder zu gestalten.

Was sollten Freiwillige einbringen?

- Motivation und Interesse
- Bereitschaft, auf Menschen zuzugehen
- Offenheit und Sensibilität im Umgang Menschen
- die Fähigkeit, eigene Kompetenz und know-how einzusetzen
- Zeit und Freude
- Offenheit für neue Erfahrungen
- Interesse an Seminaren und Weiterbildungsangeboten



Auch im Rollstuhl kann ich anderen helfen.



Ideen verwirklichen
Erfahrungen sammeln





„Engagement für andere kennt keine Grenzen.“

Gestaltung: triolog, Freiburg 07

Freiwilligen-Dienste

Freiwilligen-Dienste

Engagement braucht Kompetenz

Generationsübergreifende Freiwilligendienste

Generationsübergreifende Freiwilligendienste

Was wird Freiwilligen geboten?

- Individuelle Information und Beratung
- Einführung, Ansprechperson
- Austausch mit Freiwilligen
- Fachtage, Fortbildung, Seminare
- Gemeinschaft und Zusammenarbeit
- Teamarbeit
- Beteiligung an Entwicklungen
- Erstattung von Aufwendungen
- Bei Bedarf: Budget für Aktivitäten
- Anerkennung
- Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Engagementnachweis

Wir kooperieren bundesweit mit Beratungsstellen „Generationsübergreifende Freiwilligendienste“ und mit dem Verbund Freiwilligen-Zentren im Deutschen Caritasverband.

Koordination:

Deutscher Caritasverband e.V.
Referat Gemeindcaritas und Engagementförderung
Postfach 420
79004 Freiburg
www.caritas.de

Stand: Juni 2007

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei. Wir informieren Sie gerne unverbindlich über die zahlreichen Möglichkeiten.

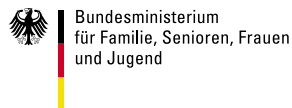
Bringen Sie Ihre Ideen und Vorstellungen mit.

Besuchen Sie unsere Internetseiten:

www.beratung-caritas.de
oder
www.Freiwilligen-Zentren.de

überreicht durch:

Gefördert vom



Im Rahmen des Modellprogramms
Generationsübergreifende Freiwilligendienste



Solidarität zeigen
Talente einsetzen

